

# PRESEINFORMATION

EKSH vor Ort bei Preisträgern der EnergieOlympiade

## **Start der EnergieOlympiade und Rückschau auf das Siegerprojekt 2021 der Gemeinde Bosbüll**

*Bosbüll, 13. September 2022.* Bei der EnergieOlympiade werden in Schleswig-Holstein alle zwei Jahre herausragende und nachahmenswerte Projekte aus Kommunen mit einem Preisgeld von insgesamt rund 100.000 Euro ausgezeichnet. Aus Anlass des Starts der neuen Runde am 1. September besucht die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) die Siegerkommunen der letzten Runde. Persönlich überzeugt sich die EKSH bei den Siegerkommunen vor Ort von der Vorbildwirkung und der Nachhaltigkeit der prämierten Projekte. Da die letzte Siegerehrung Corona-bedingt digital stattfand, konnte EKSH-Geschäftsführer Prof. Dr.-Ing. Frank Osterwald die Urkunde nebst Siegerplakette nun endlich persönlich in Bosbüll übergeben. „Die EKSH trägt seit vielen Jahren mit ihren Programmen und Aktivitäten längerfristig zum Klimaschutz in Kommunen bei“, betonte der EKSH-Geschäftsführer. „Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der Energiewende und die Erreichung der Klimaziele. Daher geht es am 1. September wieder los mit der neuen Runde der EnergieOlympiade! Sie ist immer wieder Ansporn für die Kommunen, sich mit ihren besten Projekten und Ideen dem Wettbewerb zu stellen und voneinander zu lernen!“

Die Gemeinde Bosbüll hat 2021 mit ihrem Projekt „Wärme, Wasserstoff, Wind - Sektor-kopplung in Bosbüll“ in der Disziplin „EnergieKonzept“ gewonnen. Das innovative Energiekonzept für die Gemeinde Bosbüll mit dem Ziel einer nachhaltigen Nahwärmeversorgung befindet sich in Umsetzung. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Bürgermeister Ingo Böhm berichtet unterstützt von Henrik Dunkel, dem Projektleiter der Firma GP Joule, über die Entwicklung des Siegerprojekts. „Im August 2021 wurde der vorerst letzte Anschluss im Dorf realisiert.“, erläutert Bürgermeister Böhm, „Die erste Heizperiode bewies die Wirksamkeit und Zuverlässigkeit des Systems. Inzwischen hat die Realität leider neue Fakten geschaffen und die Initiatoren und Investoren in ihren Bestrebungen, unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden, bestätigt. Inzwischen gibt es zunehmend Anfragen von Haushalten mit der Bitte, an das Wärmenetz angeschlossen zu werden. Diese möchten wir auch gerne mit einbinden.“

„Zahlreiche Beispiele aus den Kommunen Schleswig-Holsteins wie dieses aus Bosbüll belegen, wie vielfältig und erfolgreich aber auch wie komplex und fordernd kommunaler Klimaschutz sein kann“, sagte Osterwald. Allein bei der EnergieOlympiade seien seit 2007 schon über 500 spannende Projekte ausgezeichnet worden. Mit dem gut angenommen Förderprogramm „KliKom“ unterstütze die EKSH zusätzlich kleine Maßnahmen in Kommunen.

Wettbewerbsleiter Dr. Klaus Wortmann ruft die Kommunen dazu auf, sich mit den besten Projekten an der neuen Runde der EnergieOlympiade zu beteiligen: „Schnell und einfach über die Webseite [www.energieolympiade.de](http://www.energieolympiade.de) anmelden und Projekt spätestens bis zum 1. Dezember einreichen.“ Zu den Preiskategorien gehören auch diese Runde wieder das „EnergieProjekt“ für kleine und große technische Maßnahmen oder für Verhaltens- und Organisationsmaßnahmen. Weiterhin gesucht werden außerdem vorbildliche Energie-Konzepte. Beim „MobilitätsPreis“ werden die besten Ideen, Projekte und Konzepte zur kommunalen Mobilität gewürdigt. Zu guter Letzt wird ein\*e EnergieHeld\*in gesucht, als persönlicher Preis für ehrenamtliches Engagement.

Die EnergieOlympiade der EKSH wird durch die Partner Kommunale Landesverbände, Investitionsbank-Energieagentur, Landesregierung und das Frankfurter Klimabündnis unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Daniel Günther.

[www.energieolympiade.de](http://www.energieolympiade.de)

[www.eksh.org/projekte-foerderung/eksh-fuer-kommunen/](http://www.eksh.org/projekte-foerderung/eksh-fuer-kommunen/)

Verantwortlich für diesen Presstext:

Sandra Laffrenzen

T 0151 61343269 | E [laffrenzen@eksh.org](mailto:laffrenzen@eksh.org)

[www.eksh.org](http://www.eksh.org) | EKSH GmbH, Boschstraße 1, 24118 Kiel



Keyvisual der EnergieOlympiade 2022-23